

## No. 3. Tea For Two.

(Wenn ein Mädel „Ja“ gesagt.)

Foxtrotlied aus der Operette: „No No Nanette.“

Deutscher Text von Artur Rebner.

Musik von Vincent Youmans.  
Klavier arr. von Otto Lindemann.

Gesang. **Moderato.**

1. Schön wird das Dasein, wir werden uns nah sein von  
2. Kannst du verzeihen, dann will ich mich weihen auf

kei-ner-lei Kummer be-drängt: Schön wär es frei-lich, doch gehts nicht so ei-lig, du  
e-wig und im-mer nur dir. Willst du ver-sprechen, mit Jim-my zu bre-chen, zu

hast ja zu schwermich ge-kränkt. Schau, Jim-my hat mich zum Ba-den doch bloß ge-la-len, da sagt'ich:  
rei-sen fort-an nur mit mir. Ist mir's als Stra-fe be-schie-den, ich bins zu-frie-den und sa-ge

„Ja.“ das ist's ja e-ben, du kennst nicht das Le-ben und ahnst nicht was da-mit ge-schah:  
„Ja.“ Dann will ich's wagen, mit dir mich ver-tragen, dann ist uns das Glück wie-der nah!

Refrain.

Wen ein Mä-del „Ja“ gesagt, be - vor sie der Ma - ma gesagt, dann merkt sie bald, wer „A“ gesagt, sagt „B.“

Denn un - ter Küs - sen ver - stummt das Ge - wis - sen, es bren - nen die Wan - gen, es wächst das Ver - lan - gen, im

Her - zen er - glüht es und plötz - lich, o Gott, ge - schieht es! Wenn ein Mä - del „Du“ gesagt, dann hat sie halb schon

zu - gesagt, es wird ein Wort, im Nu gesagt, zum Band. — Reichst du auch dem Teu - fel nur des klei - nen Fingers

Na - gel - spur, dann nimmt er gleich die gan - ze „lin - ke“ Hand. Hand.